



Jobcenter
im Regionalverband Saarbrücken
Hafenstraße 18
66111 Saarbrücken

Service-Hotline
0681 97038-3000

Jobcenter-Saarbruecken@jobcenter-ge.de
www.jobcenter-rvsbr.de

Stand: Januar 2024

**Kontaktmöglichkeiten
zu Ihrem Jobcenter –
Wir sind für Sie da!**

jobcenter
IM REGIONALVERBAND SAARBRÜCKEN



Das können Sie telefonisch klären

- Fragen zu Ihrem **Bescheid**
- Unterlagen für einen geplanten **Umzug** anfordern
- Auskunft, ob Ihre Leistungen bereits **ausgezahlt** wurden
- Anträge auf Genehmigung von **Ortsabwesenheit** (z.B. Urlaub)
- Anforderung von **Anträgen** (z.B. Antrag auf Bürgergeld, Bewerbungs- oder Reisekosten, Weiterbewilligungsanträge)

Darüber hinaus können Sie uns mitteilen:

- Änderungen in Ihren **persönlichen Daten**
- die **Aufnahme einer Beschäftigung**
- die **Beendigung Ihres Arbeitsverhältnisses** oder einen **Arbeitgeberwechsel** sowie
- **Krankmeldungen**

Welche Unterlagen zur abschließenden Bearbeitung noch im Jobcenter benötigt werden, erfahren Sie unter der Service-Hotline.



Service-Hotline

Unsere **Service-Hotline** sowie unser **E-Mail-Postfach** stehen zu Ihrer Verfügung:

0681 97038-3000

Montag–Donnerstag: 08.00–16.00 Uhr
und Freitag: 08.00–13.00 Uhr

Jobcenter-Saarbruecken@jobcenter-ge.de

Bitte beachten Sie:

Halten Sie bei allen telefonischen Anfragen Ihre **BG-Nummer** oder **Kundennummer** bereit.

Datenschutz ist uns ein wichtiges Anliegen!

Kontakt mit dem für Sie zuständigen Team

Die **Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner des für Sie zuständigen Teams** (Leistungsgewährung und Arbeitsvermittlung) erreichen Sie telefonisch unter der jeweiligen **Teamrufnummer** oder **per E-Mail** an das entsprechende **Teampostfach**.

Die Teamrufnummer und das Teampostfach finden Sie **oben rechts auf allen Schreiben** des Jobcenters.



Bei der Kontaktaufnahme über die Teamrufnummer oder über das Teampostfach kann Ihr Anliegen in der Regel schnell bearbeitet werden und Sie erhalten bei Bedarf eine **ausführliche telefonische Beratung**.

Online-Service KANNSTU KLICKEN! →

Viele Anliegen können Sie **einfach und bequem** online erledigen.

- Antrag auf **Bürgergeld** stellen
- **Weiterbewilligungsantrag** stellen
- **Veränderungen** mitteilen
- einen telefonischen **Beratungstermin** buchen
- den **Postfachservice** nutzen:
mit einer sicheren Verbindung können sie direkt mit den für Sie zuständigen Mitarbeitenden im Jobcenter kommunizieren, z.B. für die Themen Ortsabwesenheit, Vermittlungsbudget, Einstiegsgeld, Fristverlängerung, oder zum Einreichen von Unterlagen.



→ Sie haben noch keine Zugangsdaten?

Dann wenden Sie sich an unsere Service-Hotline:
0681 97038-3000

Persönliche Vorsprache im Jobcenter

In bestimmten Fällen können Sie von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00–12.00 Uhr **ohne Termin** persönlich im Jobcenter vorsprechen.

Die **persönliche Vorsprache** ist möglich, wenn

- Sie einen **Antrag auf Bürgergeld** stellen wollen
- Sie **keine Zahlung** erhalten haben bzw. kein Geld mehr haben
- Sie einen unmittelbar bevorstehenden **Umzug/Zuzug planen**
- Ihnen der **Verlust der Wohnung** droht
- Ihr **Stromanschluss gesperrt** wird/wurde
- Sie einen Bescheid erhalten haben, der für Sie **nicht verständlich** ist
- Sie einen **Widerspruch** zur Niederschrift einlegen möchten

Bringen Sie zu jeder Vorsprache Ihren Personalausweis/Pass mit – ohne Identitätsnachweis können wir Ihre Angelegenheiten nicht bearbeiten.

Anträge und Unterlagen können Sie jederzeit in die dafür vorgesehenen **Briefkästen** an allen Dienststellen einwerfen – bitte versehen Sie die Umschläge immer mit Ihrer BG-Nummer!

Des Weiteren bieten wir Ihnen terminierte persönliche Beratungsgespräche mit unseren Arbeitsvermittlern/-innen und Fallmanager/-innen zur Unterstützung bei der Arbeitssuche an. Zur Terminvereinbarung können Sie sich gerne an Ihre/-n Arbeitsvermittler/-in, Fallmanager/-in oder an die Service-Hotline wenden.

Ombudsstelle

Sollten Sie einmal mit der Bearbeitung Ihres Anliegens nicht zufrieden oder mit einer vom Jobcenter getroffenen Entscheidung nicht einverstanden sein, dann besteht die Möglichkeit der Kontaktaufnahme mit der Ombudsstelle. Dort erfolgt ein neutraler Blick auf Ihr Anliegen, sodass anschließend die bestehende Unstimmigkeit unbefangen, sowohl mit Ihnen als auch mit dem Jobcenter, geklärt bzw. die Entscheidung detailliert erläutert werden kann.

Schlichtungsverfahren

Für den Fall, dass die gemeinsame Erarbeitung eines Kooperationsplanes einmal nicht funktionieren sollte oder wenn es bei der Verlängerung des Kooperationsplanes zu unterschiedlichen Vorstellungen zwischen Ihnen und dem Jobcenter kommen sollte, können Sie Kontakt mit der Ombudsstelle aufnehmen, um ein Schlichtungsverfahren einzuleiten. Dabei soll mit Unterstützung einer unbeteiligten Person eine Einigung über den gemeinsamen Weg im Eingliederungsprozess erzielt werden.

Unser Ziel ist es, eine zufriedenstellende Lösung für die Beteiligten zu erreichen.

Kontakt:

Ombudsstelle/Schlichtungsverfahren

telefonisch unter **0681 97038-3544**

oder per **Mail** unter:

Jobcenter-Saarbruecken.Ombudsstelle@jobcenter-ge.de

